

Glauben für ausweglose Situationen

Am 7. März fuhr ich zum Frauentag nach Plüderhausen. Nach anfänglichen Zweifeln fuhr ich mit und wurde nicht enttäuscht.

Gabi Wentland sprach über das Thema "Glauben für ausweglose Situationen". Gabi brachte es extrem gut rüber, was Gott uns sagen will. Glaube ist eine Liebesbeziehung zu Gott. Wir müssen sie pflegen, egal was gerade im Leben schief läuft. Gott wartet jede Sekunde auf uns. Wir dürfen ihn um alles bitten.

Ich habe verstanden, dass Anbetung Liebe ist, die auf Liebe reagiert. Jede Sünde stellt eine Mauer zwischen Gott und uns dar. Gerade dann, wenn wir Menschen nicht vergeben, die uns Unrecht getan haben, entfernen wir uns von Gott. Ich habe verstanden, dass Vergebung im Kopf beginnt und Gefühle erst später dazu kommen. Nur durch Jesus können wir erlöst, geheilt und wieder hergestellt werden. Für unseren Vater im Himmel gibt es keine noch so tiefe Verletzung, die er nicht durch seine Liebe ersetzen kann.

Erst wenn wir im Reinen mit Gott und allen anderen Menschen sind, hat er die Möglichkeit, uns ganz



zum Einsatz zu bringen. Dann können unsere Worte die Welt verändern. Klingt ganz schön mächtig – doch Gott schenkt jedem von uns den Schlüssel zu den Herzen der Menschen. Wir sind dran, ihn anzunehmen und zu benutzen.

Berührt hat mich, dass durch Gabi die Power des Herrn zu spüren war. Auch die Rückfahrt nach Mannheim war gesegnet und wir hatten viel Spaß. Ich stellte fest, dass alle fünf Mitfahrer sehr verschieden und anders sind. Ich glaube gerade das ergab die perfekte Mischung. Irgendwie war es auch Gottes Lenken, dass er Menschen zu so einem Event zusammen führt, die ansonsten nicht viel miteinander zu tun haben.